



25. Oktober 2011 00:10 Uhr

KATASTROPHE

Freundschaftsverein trauert nach Erdbeben

Türken sorgen sich um Landsleute

 Empfehlen

 Tweet

 +1

 

Bobingen Mit großer Sorge verfolgt der Deutsch-Türkische Freundschaftsverein Bobingen die Nachrichten über das schwere Erdbeben im Osten der Türkei. Vorsitzender Arif Diri: „Wir sind in Trauer um die vielen Opfer. Bis jetzt wissen wir noch nicht, ob zu ihnen Angehörige oder Bekannte von in Bobingen lebenden Türken dazugehören.“

Diri und seine Landsleute hoffen, dass drohende Nachbeben die Schäden nicht noch vergrößern und wollen gegebenenfalls eine Hilfsaktion starten. Der Vorsitzenden des Freundschaftsvereins hat noch eine weitere Gefahr im Auge: „Es gibt in der Türkei immer wieder Erdbeben. Auch Istanbul gehört zu der bedrohten Region. Wenn es dort zu einem Beben kommt, dann sind die Folgen noch weit schlimmer. Dann herrscht Chaos, weil Millionen Menschen dort leben. Viele Türken in Bobingen stammen aus dieser Gegend. (pit)